

Storytelling und Handyfotografie

I./ STORYTELLING

A.) Entscheidende Faktoren:

- Bildqualität
- Vielfalt
- Originalität

- **Bildqualität** -> gutes Licht + passende Perspektive + Schärfe des Fotos + Nachbearbeitung (fertige Filter)
- **Originalität** -> je origineller, umso auffallender, dies kann auch charmant originell sein. Ideen holen auf: z.B. Pinterest, Istockphoto oder Unsplash
- **Vielfalt** -> vorab überlegen (Liste erstellen) welche Bereiche möchten unsere Gäste sehen und was möchten wir herzeigen, was ist wichtig?

Zeigen Sie, was Sie zu bieten haben!

B.) Fotoliste

Themen ohne Menschen

- Außenansicht des Hauses
- Eingang
- Haus mit Garten - Gesamtansicht
- 2 Zimmer sollten fotografiert werden, bei Unsicherheit zwei Perspektiven jedes Zimmers fotografieren
- wichtige Details im Zimmer darstellen, Küche, Kaffeemaschine ... auf dem Zimmer
- wie sehen Badezimmer/WC aus (nur fotografieren, wenn es sich optisch schön darstellen lässt)
- Frühstücksraum
- Hofprodukte
- schön gedeckter Frühstückstisch mit frischen Produkten
- Kaffejause ...

Hier darf es menscheln:

- Garten
- beim Kuschn/dezente Polsterschlacht im Zimmer
- bei den Tieren - Kinder helfen beim Füttern ... und haben Freude
- Kinder am Spielplatz oder bei diversen Aktivitäten
- Eltern genießen (guter Kaffee, Glas Wein)
- Familienzeit - erleben gemeinsam etwas Schönes
- Weinverkostung uvm.
- uvm...

ACHTUNG - BESSER MACHEN!

Größte Mankos: **Bildqualität und Vielfalt, Unschärfe, zu kleine Bildgrößen**

PERFEKT WÄREN:

- 15 Bilder sowie zusätzlich Zimmerfotos (im Rahmen der Erstbefüllung werden maximal 15 Bilder auf der Homepage platziert)

BEST PRACTIS BEISPIELE

- <https://www.picdrop.com/schwarz-koenig/CogHXNAgDf>

STELLEN SIE SICH FOLGENDE FRAGE:

Würden Sie nur aufgrund der Fotos dort buchen, wenn Sie die Gastgeber nicht persönlich kennen?

II./ Handyfotos

So banal dieser Tipp ist, aber Linse sauber halten!!

1. **Aktivieren Sie die Rasteransicht, um Ihre Kamera optimal ausrichten zu können**
2. **Fokussieren Sie manuell nach**
3. **Wählen Sie auch einmal ungewöhnliche Perspektiven**
4. **Zoomen Sie Ihr Objekt nicht heran**
5. **Achten Sie auf natürliches Licht**
6. **Überraschen Sie Ihr Publikum mit originellen Motiven**
7. **Bildbearbeitung - Bilder lebendiger wirken lassen**

Bildbearbeitungsfilter:

Erste Schritte:

1. Galerie einsteigen
2. Foto auswählen
3. Bearbeitung: bei dem Foto auf den **Stift**-Icon tippen

Nächste möglichen Schritte (gewünschte Bearbeitung auswählen):

- Zuschneiden oder gerade richten
- unterschiedliche Filter
- Helligkeit, Kontrast, Farbtemperatur (warm oder kalt), Schatten (dunkle Bildstellen aufhellen/abdunkeln), Highlights (helle Bildstellen aufhellen/abdunkeln) usw...

8. Hard Facts:

- Mindestgröße: 1.600 x 1.200 Pixel (je größere Fotos - desto besser) -
- Wie sieht man die Bildgröße? Direkt auf das Foto gehen, **I** für Informationen anklicken, Bildinfo steht dabei, z.B. 1600 x 1.200 (ist die übliche Größe für Handyfotos)
- Bilder von Haus, Ausstattung, Umgebung, Garten, etc. senden
- Bilder im Querformat werden besser dargestellt
- Bilder bitte unbedingt beschriften.
Was zeigt das Bild? (zB. Frühstücksraum, Zimmer XY, Badezimmer, etc.)



